

InfoBrogg

A line drawing of a village with various buildings, including a church steeple on the left. A thick blue arch curves across the middle of the drawing, partially overlapping the text 'InfoBrogg'. To the right of the arch, there are several small, simple line drawings of people's heads and shoulders.

Informationsblatt

Oberkirch

November 2018





www.oberkirch.ch

Telefon 041 925 53 00

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

www.pfarrei-oberkirch.ch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56

Öffnungszeiten

Mittwoch, 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Auch wenn schon bald Novemberstürme dem Wald die ganze Farbenpracht wegblasen, ist ein Spaziergang an der frischen Luft ein Aufsteller. Die letzten farbigen Blätter leuchten im fahlen Sonnenlicht. Sollte sich Nebel durch die Bäume schleichen, hat die Natur trotzdem ihren ganz besonderen Reiz. Der Novemberwald duftet nämlich sehr intensiv. Nehmen Sie sich ruhig mehrere Nasen voll davon. Der feuchte, blätterbedeckte Boden, die letzten Pilze und die morschen Hölzer - sie vermitteln uns eine ganz spezielle Duftnote. In der Zeit der Waldbewirtschaftung riecht es ausserdem wunderbar nach frisch geschlagenem Holz und nach herrlich duftenden Tannenzweigen.

Spätestens in solchen Momenten verdrängt die Vorfreude auf die Adventszeit das bluesverdächtige Image des eher unbeliebten Monats. Nicht jeder mag ihn, denn er ist vielleicht der Unattraktivste des Jahres, aber er geht vorbei, wie alle zehn vor ihm.

Das ist eine unumstössliche, aber auch tröstliche Tatsache. Und wenn Sie trotzdem noch ein bisschen mit ihm hadern, weil er dem goldenen Herbst noch ganz den Garaus macht, seien Sie nicht zu streng mit ihm. Er kann ja nichts dafür, denn sein Job ist es, die Lücke zwischen Oktober und Dezember zu füllen und ein bisschen neblig und stürmisch zu sein. Nichts weiter.

Wenn Sie vom Spaziergang nach Hause kommen, die Hände und Füsse wieder schön warm sind, dann gibts ein heisses Getränk und vielleicht ein Stück Kuchen, Kerzen und eine weiche Decke auf dem Sofa.

Also einkuscheln, ins Kerzenlicht schauen, die Seele baumeln lassen und einfach geniessen. Denn so schlagen Sie dem Novemberblues ein Schnippchen und dieser hat definitiv das Nachsehen.

Die Redaktion wünscht Ihnen genau dies für die kommenden Wochen.

Sylvia Maurer für die Redaktion InfoBrogg

Redaktionsschluss für Ausgabe Dezember 2018: Donnerstag, 15. November 2018, 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. November 2018

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 23. März 2016
«Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
- Volksinitiative vom 12. August 2016
«Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
- Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 25. November 2018, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

➔ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

Wahl von Matthias Gusset als Präsident der Planungs- und Baukommission (PBK)

Auf die Demission von Lukas Meier als Präsident der Planungs- und Baukommission hat der Gemeinderat Matthias Gusset zum neuen Präsidenten gewählt. Der Gemeinderat gratuliert Matthias Gusset zur Wahl und dankt ihm für seine Bereitschaft, das anspruchsvolle Amt zu übernehmen.

Lukas Meier hat während seiner Amtszeit in den grossen Projekten Masterplan Luzernstrasse und Renaturierung Surenraum mit grossem Engagement mitgewirkt und viele Sitzungen erfolgreich und sehr fachkompetent geleitet.

Der Gemeinderat dankt Lukas Meier für seine grosse Arbeit in den letzten Jahren in der Planungs- und Baukommission ganz herzlich.

Winterdienst 2018/2019



In den vergangenen Tagen erfolgte die Bereitstellung der Fahrzeuge und Gerätschaften für den Winterdienst 2018/2019. Wie bereits in den Vorjahren ist der Werkdienst für das Aufgebot und die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich. Die Glatteisbekämpfung und Schneeräumung auf den einzelnen Strassen ist wie folgt geregelt:

Herbert Simmen (pflügen und salzen) und Hanspeter Muff (Hofzufahrten splitten)

Alle Güter- und Quartierstrassen westlich der Bahnlinie

Pius Meier oder Josef Hunkeler (pflügen) und Werkdienst (salzen)

Alle Gemeinde- und Quartierstrassen östlich der Bahnlinie

Werkdienst (pflügen und salzen, Trottoire splitten)

- Alle Gemeinde- und Güterstrassen mit öffentlichem Verkehr
- Trottoire und Radwege

Kanton zuständig

Alle Kantonsstrassen

Campus Sursee (salzen und pflügen)

Leidenbergstrasse ab Kantonsstrasse bis zum Campus

Bei starkem Schneefall wird der Winterdienst mit folgenden Prioritäten ausgeführt

1. Gemeindestrassen
2. Güterstrassen
3. Quartierstrassen
4. Öffentliche Plätze
5. Trottoirs und Radwege
6. Fuss- und Wanderwege soweit notwendig splitten

Hinweis

Um den Salzverbrauch zu reduzieren, werden wenig befahrene Quartierstrassen und Trottoire sowie Fuss- und Wanderwege nur noch gesplittet. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Werkdienst, Theo Fischer, unter der Telefon-Nummer 041 925 53 82.

DIE POST

Post zieht in die Bäckerei Suter

Anlässlich der Informationsveranstaltung vom 17. September 2018 informierte Sie die Post über das Verhandlungsergebnis und die Zukunft der Filiale Oberkirch.

Die Post hat eine neue Lösung für ihr Angebot in Oberkirch gesucht. Sie hat dazu auch Gespräche mit der Gemeinde geführt. Die Dienstleistungen der Post sind ab Sommer 2019 in einer Filiale mit Partner in der Bäckerei Suter, Luzernstrasse 37, erhältlich. Die Bäckerei liegt in unmittelbarer Nähe zu

unserer heutigen Filiale Oberkirch und verfügt über sehr kundenfreundliche Öffnungszeiten. Das heisst, in Oberkirch können Postgeschäfte neu auch am Samstag-nachmittag und Sonntag erledigt werden.

Bewährtes Angebot

Das Angebot der neuen Filiale mit Partner umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte. An der Posttheke bedienen Sie die Mitarbeitenden unseres Partners. So können Sie Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben und zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete abholen. Einzahlungen lassen sich bargeldlos erledigen: mit der PostFinance Card über das PostFinance Konto oder mit der Maestro- und V PAY Karte über ein Bankkonto. Mit der PostFinance Card sind Bargeldbezüge bis Fr. 500.- möglich. Ein Postfachangebot ist weiterhin geplant.

Wie geht es weiter?

Bis zur Eröffnung der Filiale mit Partner bleibt die heutige Filiale an der Luzernstrasse 35 unverändert in Betrieb. Über die Einzelheiten werden Sie rechtzeitig informiert.

Post CH AG, PostNetz

Haben Sie Fragen?

Wir helfen Ihnen gern weiter.

kundendienst@post.ch

Telefon 0848 888 888

Ihr Vermerk: Post Oberkirch

Räumung von Grabstätten

Gestützt auf Art. 26 des Reglements für das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Oberkirch sind auf dem Friedhof Oberkirch folgende Gräber bis zum **28. Februar 2019** zu räumen:

- Reihengräber für Erdbestattungen der Bestattungsjahre bis und mit 1998,
- Urnengräber der Bestattungsjahre bis und mit 2003,
- Familiengräber für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen, deren Grabesruhe abgelaufen ist und die Konzessionsverträge nicht verlängert werden.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Datum zu entfernen. Über die nach dem 28. Februar 2019 noch bestehenden Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügt die Friedhofverwaltung.



Gemeinde Tageskarten (GA)

Die Gemeinde Oberkirch bietet drei «Tageskarten Gemeinde» pro Tag an. Das GA ermöglicht Ihnen während einem Tag kreuz und quer durch die Schweiz zu fahren und dadurch die schönsten Regionen mit dem öffentlichen Verkehr zu entdecken. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via Internet www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Die Karten müssen persönlich am Schalter bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abgeholt werden.

Für die Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird ein Preis von Fr. 40.00 erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von Fr. 48.00. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene «Tageskarten Gemeinde», ist der volle Preis zu entrichten.



Auszug aus dem Entsorgungskalender

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 8. November 2018**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Laubsammlungen (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 9. November und 23. November 2018**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben, Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

Grüngutvignetten 2019

Die Grüngutvignetten sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2019 gültig.



Wichtige Mitteilung

Ende Oktober starteten am Vierherrenplatz in Sursee die umfangreichen Bauarbeiten. Dies wird bis ca. Ende 2020 den Betrieb rund um die Regionalbibliothek beeinträchtigen.

Der innere Vierherrenplatz und damit auch die Regionalbibliothek werden nur noch via Altstadt über den Josef-Frei-Weg (Zu- und Wegfahrt) sowie die weiteren kleinen Wege erreichbar sein.

Informationen über die möglichen Zugänge während der Bauzeit werden gemeinsam durch die Stadt Sursee und die Bauherrschaft in der Lokalpresse publiziert und als Flyer in der Regionalbibliothek aufgelegt.

Die Regionalbibliothek heisst Sie während der ganzen Bauphase zu den gewohnten Öffnungszeiten sehr gerne willkommen.

www.regionalbibliothek-sursee.ch

Aktuelle Anlässe

Ausstellung

Bis am 24. November 2018 stellt Anna Disler-Müller aus Wolhusen in den Räumen der Regionalbibliothek Sursee kunstvolle papierene Kreationen aus.

Falten mit der Künstlerin

Am Samstag, 17. November 2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr, demonstriert Anna Disler ihr Handwerk und gibt Anleitung zum Falten von einfachen Gegenständen.



Donnerstag, 8. November 2018, 19.30 Uhr

Die Lesegesellschaft Sursee und die Regionalbibliothek laden alle Interessierten zu einem amüsanten Abend mit dem «Büro für Erklärungsnotstände» in die Räume der Regionalbibliothek ein. Das «Büro» beschäftigt sich dabei mit so «wichtigen» Fragen wie «Warum haben die Bananen immer die Nummer 1?» aus dem gleichnamigen Buch.

Mittwoch, 28. November 2018, 14.30 und 16.00 Uhr

Brigitte Karnowski entführt Kinder ab 4 Jahren mit bezaubernden Geschichten in die Welt der Märchen.

Bitte anmelden: Tel. 041 921 71 10 / per E-Mail (info@bibliosursee.ch) oder direkt in der Bibliothek.

SANKT
URBAN
HOF
SURSEE



**Stadttheater
Sursee -
Schauspielange-
bot für Sursee
und die Region**

Sonntag, 4. November, 11.00 Uhr

Finissage, Stadtgemüse

im Rahmen der Tage der Kulturlandschaft
Öffentliche Führung, anschliessend Apéro
Fr. 9.- / 7.-

Sonntag, 18. November, 14.00 - 16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung FLIEGEN

Ein Kunstprojekt mit Kindern und Jugendlichen
Flugobjekte, Wolkenbilder, Fabelwesen,
Wirbelwinde, Flügelschlag und Weltallrauschen

**Ausstellung vom 18. November 2018 bis
13. Januar 2019**

Der Drachenschatz – Crowdfunding- Projekt

29. September - 18. November 2018
<https://www.funders.ch/projekte/drachenschatz>

Stadtgemüse

**Eine Ausstellung für Menschen mit und
ohne grünen Daumen**

29. April - 4. November 2018

SANKTURBANHOF SURSEE

KUNST GESCHICHTE GEGENWART

Theaterstrasse 9, 6210 Sursee

Tel. 041 922 24 00

www.sankturbanhof.ch

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2018/2019 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im November findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

- 23. November 2018

Lehman Brothers von Stefano Massini

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinnen». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens 2 Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.



Bild aus dem Obercheler Wald: Ursula Zimmermann, Nottwil

Bauwesen



Baubewilligung

Korporationsgemeinde Sursee,
Rathausplatz 9, 6210 Sursee

- Energetische Sanierung Wohnhaus und Ersatz Heizungsanlage durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 67 auf Grundstück Nr. 29, Mondschein, GB Oberkirch

Handänderung

Grundstücke Nrn. 6960 und 6984,
Münigenstrasse 4a, GB Oberkirch

Erwerber: Lisebach Margrit, Burghalde 1,
6208 Oberkirch

Veräusserer: pensionskasse pro,
Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

Neuzuziehende

Im September haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Birrer-Amrein Antoinette, Feldhöflistrasse 10
- Fürling Urs, Burgmatte 11
- Habermacher Melanie, Münigenstrasse 3b
- Häfliger Tamara, Münigenstrasse 3b
- Heini Sarah, Kehrhof 2
- Jurt Corina, Matthof 8
- Kandasamy Partheepan, Luzernstrasse 32, 6210 Sursee
- Kidane Haben, Bahnstrasse 3
- Marchand Ingo, Eimatt
- Midinet Esther, Surenweidstrasse 5
- Runco-Loosli Miriam mit Gianluca und Alessio, Münigenstrasse 1b
- Schürmann Pascal, Hubelmatte 26
- Schwinghammer Stefan, Haselmatte 13A, 6210 Sursee
- Shanmugarasa Raveenthiran, Luzernstrasse 32, 6210 Sursee
- Tewelde Tedros, Bahnstrasse 3
- Yokanathan Thanusan, Luzernstrasse 32, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.



Zivilstandsnachrichten

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Hagmann Malina, Tochter des David und der Andrea Hagmann-Bachmann, Surenweidpark 6, geb. 10.09.2018

Dzigan Damian, Sohn des Denis Dzigan und der Emanuela D'Amore, Surenweidpark 7, geb. 12.09.2018

Lubina Adam, Sohn des Domagoj und der Jelena Lubina-Brasnjić, Haselmatte 14B, 6210 Sursee, geb. 14.09.2018

Bernet Nando, Sohn des Michael und der Ronja Bernet-Schürmann, Surenweidpark 4, geb. 19.09.2018

Kryezi Anor, Sohn des Perparim und der Dalina Kryezi-Berisha, Feldhöflistrasse 11, geb. 20.09.2018

Bachmann Sarah, Tochter des Philipp und der Nicole Bachmann-Bucher, Surenweidpark 8, geb. 28.09.2018

Briker Leonor, Tochter des Christof und der Ana Briker-Cerejo Lopes, Paradiesli 1, geb. 28.09.2018

Gutjahr Loris, Sohn des Marc und der Denise Gutjahr-Pleisch, Grünfeldstrasse 22, geb. 28.09.2018

Hochzeiten

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



07.09.2018

Barta Ludwig und Rogger Marian, Münigenstrasse 5a

14.09.2018

Häller Simon und Ohol Anna, Neu-Sennhof 1

14.09.2018

Troxler Stephan und Plattner Ilona, Luzernstrasse 21

15.09.2018

Bättig Adrian und Kotnik Nina, Surenweidpark 8

20.09.2018

Moulet Nicolas und Wettstein Barbara, Haselmatte 13A, 6210 Sursee

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



05.09.2018

Birrer-Bühler Rosalia, geb. 28.03.1928, von Oberkirch LU und Mauensee LU, Pflegezentrum Feld

28.09.2018

Allemann-Strähl Rita, geb. 23.03.1944, von Welschenrohr SO, Feldhöflistrasse 15

Treffpunkt
Pflegezentrum «Feld»

Tel. 041 926 09 30



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf

Veranstaltungen im November 2018

07.11. 15.00 Uhr **Landschaftsimpressionen, Diavortrag** mit Herr Vogel

14.11. 14.30 Uhr **Lotto** mit unserem AT-Team

21.11. 15.00 Uhr **Einhornsingers**, musikalische Unterhaltung

28.11. 14.30 Uhr **Kino**, Film nach Ansage

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Geschäftsleitung oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet.

www.oberkirch.ch - Pflegezentrum Feld - Aktuelles - Anlässe

Betreuungseinsatz Pflegezentrum Feld

In der Woche vom 17. bis zum 21. September 2018 unterstützte ein Team aus fünf Betreuern des ZSO Sursee das Pflegezentrum Feld in Oberkirch. Auf dem Programm stand die Durchführung von kleinen und grösseren Ausflügen mit Bewohnerinnen und Bewohnern, das Unterstützen in der täglichen Routine sowie Arbeiten in der Küche und im technischen Dienst.

Zu den Aufgaben aus der täglichen Routine zählte vor allem das Betreuen der Bewohnerinnen und Bewohner beim Frühstück und beim Mittagessen. Die Zivis stiessen hier auf unterschiedliche Bedürfnisse: Während einige Personen mit einem eindrücklichen Alter von über 100 Jahren mehr oder weniger selbstständig den Alltag im Feld bewältigen können,

benötigen andere eine intensivere Betreuung, wie beispielsweise aktive Hilfe beim Essen. Auch bei den Aktivitäten wie Basteln, spielerischen Gesprächen über Erinnerungen oder bei den Jassrunden nahmen die Zivilschützer in den Reihen der Bewohnerinnen und Bewohner Platz.

Zivilschutz bringt Abwechslung

Von mehreren Bewohnerinnen und Bewohnern, wie auch von einzelnen Pflegepersonen wurde ganz unabhängig von den anstehenden Aktivitäten und Aufgaben der Umstand gelobt, dass mit den Zivilschutzeinsätzen ein «frischer Wind» ins Pflegezentrum getragen wird. Während einer Woche sah man junge Menschen, die den Kontakt mit den Leuten aktiv suchten und sich dafür auch Zeit nehmen konnten.

Zusätzliche Ressourcen erlauben Ausflüge

Was die Zivilschutzzeinsätze ausserdem wertvoll macht, sind die grossräumigen Fahrzeuge.

Zum Beispiel für grössere und kleinere Ausflüge. Am Dienstag- und am Freitagnachmittag begleiteten die Zivilschützer kleine Gruppen von Bewohnerinnen und Bewohnern ins Café im Zentrum von Oberkirch.

Das klingt nicht sehr spektakulär, doch für die Leute ist es eine willkommene Abwechslung. Aus begründeten Bedenken wagen sie sich nicht immer auf eigene Faust, ein Café oder zum Beispiel den Friedhof zu besuchen. Das Pflegepersonal steht meist unter zu hohem Zeitdruck, um jemanden dafür zu begleiten.



Mittagsgruss aus Vitznau

Am Donnerstag führten die Zivilschützer einen Ausflug mit neun Personen durch. Eine relativ grosse Anzahl Teilnehmende angesichts der Betreuungsbedürfnisse.

Es ging bei schönstem Sonnenschein aufs Mittagsschiff auf dem Vierwaldstättersee. Während der Fahrt Richtung Vitznau, stieg das Thermometer auf fast 30 Grad. Trotz der Hitze konnten alle ein ausgezeichnetes Dreigang-Menü geniessen.

Auf der Hin-, wie auch auf der Rückfahrt mit dem Bus wählten die Betreuer unterschiedliche Routen. Dadurch konnten die Ausflügler viele bekannte Ortschaften sehen. Nicht selten staunten sie, wie stark sich die Landschaft in den letzten Jahren verändert hatte.

Der Auftrag von Betreuungseinsätzen

Angesichts der oft stressigen Situation des Pflegepersonals kann es schon sein, dass das, was die «Zivis» machen, ein bisschen wie Freizeit aussieht. Die Zeit, die sie zur Verfügung haben für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die gemeinsamen Ausflüge sind zwar für die zu Betreuenden «Luxus», aber recht ungewohnt und eine nicht zu unterschätzende Herausforderung für die Zivilschützer.

Grundsätzlich darf man am Ende einer solchen Woche ein positives Fazit ziehen. Die Zivilschützer konnten mit ihrem Einsatz für willkommene Abwechslung sorgen und einen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner leisten.



Samstag, 17.11.2018, 15.00 Uhr, Stadttheater Sursee
Teddybär Konzert, Jugendmusik Sursee

Ein Kinder- und Familienkonzert zum Mitmachen mit kleinen Überraschungen! Komm und begleite den Teddybären auf seiner Reise! Bring deinen Teddybären und/oder deine ausgemalte Maske mit!

Leitung: Kazuo Watanabe. Durch das Programm führt: Andreas Wiedmer

Sonntag, 25.11.2018, 14.00 Uhr, Campus Sursee
Konzerteröffnung Jugendmusik beim Konzert der Stadtmusik Sursee

Adventskonzerte

Lassen Sie sich an folgenden Orten mit besinnlichen Melodien und weihnachtlichen Klängen auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Montag, 26.11.2018, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Büron

Dienstag, 27.11.2018, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Geuensee

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr, Kapelle St. Erhard

Donnerstag, 29.11.2018, 19.00 Uhr, Kapelle Schenkon

Freitag, 30.11.2018, 19.00 Uhr, Kirche Oberkirch

Samstag, 01.12.2018, 16.00 Uhr, Klosterkirche Sursee
Adventskonzert Jugendorchester

Das Jugendorchester lädt zum Konzert ein und erfüllt die Klosterkirche Sursee mit weihnachtlichen Melodien.



Vereinspublikationen



Zischtigs - Jass

Der Herbst hält Einzug! Die Zeit, an der ‚Frau‘ gerne in gemütlicher Runde drinnen etwas macht.

Da wäre unser Zischtigs-Jass-Abend doch genau das Richtige.

Am Dienstag, 6. November 2018, 19.30 Uhr

wird wieder im Vereinsraum Feuer gejasst. Kommen Sie doch vorbei!



Absage Cooking Japanisch vom Fr., 9. November 2018

Das Show Cooking wird wegen fehlender Kursleitung abgesagt. Wir bedauern dies.

Planung neues Jahresprogramm

Wir sind im Moment an der Planung des neuen Jahresprogramms 2019/2020. Haben Sie Ideen/Vorschläge/Wünsche, dann melden Sie sich doch bei Tanja Wegst unter vorstand@frauenbund-oberkirch.ch oder 079 681 38 88. Vielleicht lässt sich der eine oder andere Vorschlag bereits umsetzen oder für das Folgejahr planen.



ADVENTSFEIER

Über dir der Himmel
mit seinem Licht,
unter dir die Erde,
die dich trägt,
dazwischen ein Engel,
der dich küsst,
mitten ins Herz.

**Montag 3. Dezember 2018,
19.30 Uhr, Pfarrsaal**

Anschliessend gemütliches Beisammensein

VORSTAND UND LITURGIEGRUPPE
FRAUENBUND OBERKIRCH

Vereinspublikationen



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Der Familientreff ist ein Teil des Frauenbundes. Wir verstehen uns als Team, das Gelegenheiten und Räume für ein ungezwungenes Miteinander von Kindern und Familien schaffen möchte. Unser Angebot steht allen offen, die neben dem Alltag für sich selbst und ihren Nachwuchs eine anregende Abwechslung suchen und aufgeschlossen sind für neue Bekanntschaften und Erfahrungen. Wir laden Mütter, Väter und Kinder herzlich ein, bei unseren Veranstaltungen mitzumachen und freuen uns immer wieder auf neue Gesichter. Als Mitglied des Frauenbundes Oberkirch profitierst du ab sofort von Vergünstigungen auf unsere kostenpflichtigen Anlässe. Anmelden für den Frauenbund kannst du dich auf frauenbund-oberkirch.ch/verein/mitgliederbeitritt.

Weihnachtsbasteln

Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir bemalen mit euch Pfannenuntersetzer aus Kork. Auch Grosseltern mit Ihren Grosskindern sind herzlich willkommen.

Datum / Zeit: Samstag 17. November 2018 9.30 Uhr -ca. 11.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Oberkirch

Kosten: Fr. 10.00 pro Korkuntersetzer (Fr. 7.00 für Mitglieder Frauenbund)

Anmeldung: Bis Sonntag, 11. November auf familientreff-oberkirch.ch.

Teilnehmerzahl begrenzt.

Zwäрге-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

2. November 2018 und 7. Dezember 2018 von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs

Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt: Karin Portmann, 079 394 12 14 oder k.portmann@hotmail.com

Tagesfamilien-Vermittlung - Verein Kinderbetreuung Sursee - Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden? Auskunft: Claudia Bigler Walss, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch, www.kinderbetreuung-sursee.ch

Weitere Informationen zu unserem Programm unter www.familientreff-oberkirch.ch

Vereinspublikationen



Samichlaus Einzug

Samstag, 24. November, 18.00 Uhr

Der Samichlaus zieht mit Schmutzli, Diener und Eseli in Oberkirch ein. Der Start zum festlichen Umzug erfolgt am Samstagabend um 18.00 Uhr.



Die traditionellen Route führt vom Ziegelhof, Unterführung SBB bis zum Schulhaus Zentrum, wo Gross und Klein sich danach auf dem Schulhausplatz versammeln. Die Kindergartenkinder sowie die Erstklässler werden mit ihren Latärndlis den Umzug erleuchten. Als Fackelträger begleiten ältere Schüler der Schule Oberkirch den Samichlaus und sein Gefolge. Nicht fehlen dürfen die Obercheler Trychler, lautstark unterstützt durch weitere Formationen.

Dann der Höhepunkt des Abends: Auf dem Pausenplatz versammelt sich der Samichlaus mit seinem Gefolge und die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Versli und Gedichtli aufzusagen. Anschliessend findet der Festbetrieb auf dem Schulhausplatz statt. Diverse Beizli bieten Platz für gemütliches Verweilen.

Totalspernung der Strasse während dem Samichlauseinzug 18.10 – 19.00 Uhr

Während dem Samichlauseinzug werden bei den Kursen: **Sursee Richtung Nottwil - Kurs 18.28 Uhr Feldhöfli** sowie Nottwil Richtung Sursee – Kurs 18.57 Uhr Feldhöfli folgende Haltestellen **nicht bedient: Zum Goldenen Wagen, Oberkirch Schule, Oberkirch Dorf** Die Haltestelle **Feldhöfli ist 50 Meter versetzt** und wird bei beiden Kursen angefahren.

Die Musikgesellschaft Oberkirch konzertiert mit dem Singkreis Sursee und Musikschülern

Facettenreiches Adventskonzert

Sonntag, 16. Dezember, Pfarrkirche Oberkirch, 17.00 Uhr

Die Musikgesellschaft Oberkirch, unter der Leitung von Thomas Hauri, spielt traditionellerweise beim Adventskonzert mit einer Gastformation auf. Dieses Jahr freuen sich die Musikantinnen und Musikanten auf den Singkreis Sursee. Der Gemischte Chor wird das Adventskonzert zu einem Highlight für Alt und Jung werden lassen.

Die Jüngsten mit dabei

Der Abend wird wieder durch den Brass Band Nachwuchs bereichert. Die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil unter der Leitung von Elio Bachmann, eröffnet das Konzert. Im Rahmen von «Spiel mit uns» werden die Obercheler Musikschülerinnen und Musikschüler in

Vereinspublikationen

einer «Massed Band» als krönendes «Schlussbouquet» die Brass Band bei den traditionellen Weihnachtsliedern unterstützen.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein lebendiges Konzert mit vielen verschiedenen Facetten.

Eintritt ist frei, Kollekte



Spiel mit

uns am Sonntag, 16. Dezember



Die Idee: Als Musikschülerin oder Musikschüler mal bei den «Grossen» mitzuspielen. Diese Möglichkeit möchte dieses Jahr die Musikgesellschaft den jungen Schülerinnen und Schülern geben.

Wer kann mitmachen: Alle Musikschülerinnen und Musikschüler in Oberkirch, welche ein Blechblas-Instrument oder Schlagzeug spielen.

Wann: Sonntag, 16. Dezember 2018

Das Konzert in der Pfarrkirche Oberkirch startet um 17.00 Uhr und endet ca. 18.30 Uhr.

Was: Wir spielen zusammen traditionelle Weihnachtslieder.

Zeitaufwand: 1 Probe mit dem Verein, der Rest wird im Unterricht erarbeitet.

Nähere Infos erteilt die Musiklehrperson oder

Markus Trachsel, Leiter Ressort Musik& Nachwuchs, 076 202 07 06

Anmeldung bis spätestens 9. November deiner Lehrperson abgeben.

JA, ich mache sehr gerne mit

Nein, ich habe kein Interesse

Name: _____ Vorname: _____

Instrument: _____ Anzahl Spieljahre: _____

Name Musiklehrer: _____

Vereinspublikationen



Jubiläums Ständli 2018

Am 10. Oktober lud das Jodlerchörli Heimelig zum alljährlichen Jubiläums Ständli im Probelokal ein.



Erfreulicher Weise sind 23 Jubilarinnen und Jubilaren der Einladung gefolgt und verbrachten mit dem Jodlerchörli einen gemütlichen Abend mit Gesang, Speis und Trank. Runde Geburtstage sind immer wieder ein toller Anlass zum Feiern und fröhlich sein. Wir wünschen an dieser Stelle allen Jubilaren nochmals alles Gute und Gesundheit und bedanken uns für den schönen, gemütlichen Abend.



Vereinspublikationen

Gönner oder Passivmitglied werden

Im November versenden wir in der Gemeinde die Briefe zur Gönner- oder Passiv-Mitgliedschaft. Um die vielen Ausgaben, welche wir während des Vereinsjahres für unser Brauchtum aufwenden, abzudecken sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit einer Spende ab CHF 25 erhalten Sie per Post einen Gratiseintritt für die Jahreskonzerte im Januar 2019. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.



75 Jahre Jubiläum – «jubiliere ond Danke säge»

Es ist Tradition, dass wir Sie im Januar zu unseren Konzerten mit Theater einladen. Im 2019 ist dies zum Anlass unseres 75-jährigen Bestehens. Unter der musikalischen Leitung von Franz Markus Stadelmann haben wir ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Liederprogramm eingeübt. Im zweiten Teil wird uns die Theatergruppe mit dem Lustspiel «Älplerläbe» von Lukas Bühler verwöhnen. Weitere Informationen enthalten die Konzertprogramme, welche Anfang Dezember in alle Haushaltungen versendet werden.

Am 2. November 2019 laden wir Sie zu unserem speziellen Jubiläumskonzert mit dem Jodlerclub Wiesenberg, Jodlerclub Oberhofen, Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss und dem Alphornquartett Wellberg in der Pfarrkirche Oberkirch ein. Merken Sie sich dieses Datum jetzt schon!

Wir heissen Sie herzlich an einem unserer Konzerte willkommen und wünschen Ihnen ein paar schöne und unterhaltsame Stunden mit uns. Wir freuen uns auf Sie!
Bis dahin wünschen wir allen noch ein paar schöne Spätherbsttage.

Freundliche Grüsse
Jodlerchörli Heimlg Oberkirch



Fussballclub Nottwil

Fussballclub Nottwil ■ Postfach 17 ■ 6207 Nottwil



-vormerken-vormerken-vormerken-vormerken-vormerken-vormerken-

Juniorenlager FC Nottwil

Samstag, 06. Juli bis Freitag 12. Juli 2019 in Willisau

Es ist wieder soweit! Der FC Nottwil organisiert in den kommenden Sommerferien 2019 das Fussball-Juniorenlager. Die hervorragenden Infrastrukturen der Sportanlagen Schlossfeld in Willisau bieten uns eine geniale Basis. Nebst den Fussballplätzen stehen uns Turnhallen, Tennisplätze, Beachvolleyfelder und das Freibad zur Verfügung. Wir werden eine abwechslungsreiche und kurzweilige Sportwoche erleben.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit gemütlichem Ausflug, Badibesuchen und unterhaltsamen Abendprogrammen mit Spielen werden diese Woche bereichern. Ihr seht: Langeweile kommt bestimmt nicht auf. Auch die eine oder andere Überraschung wird nicht fehlen. Am Juniorenlager können Mädchen und Jungs mit Jahrgang 2012 und älter teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Plätze vergeben wir nach Anmeldungseingang. Ein offizielles Anmeldeformular wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Das Leiterteam mit Roland Maier, Rolf Lindemann, Ueli Muff und Martin Stutz freut sich auf eine unvergessliche Lagerwoche. Weitere Auskünfte sind unter juniorenlager@fcnottwil.ch oder 079 308 13 77 erhältlich.

-vormerken-vormerken-vormerken-vormerken-vormerken-vormerken-



Öffentlicher Arztvortrag über MS (Multiple Sklerose)

Dienstag, 6. November 2018, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Oberkirch (Türkollekte)

Referent:
Dr. med. Stefan Reinbott, Facharzt für Neurologie





Herbstausflug

Herrliches Spätsommerwetter begleiteten die Seniorinnen und Senioren vom Kreis frohes Alter am diesjährigen Herbstausflug nach Stein am Rhein und zum Schloss Laufen am Rheinfluss. Pünktlich um 9.15 Uhr führte uns der Weg via Autobahn nach Luzern-Zug-Zürich-Winterthur-Kleinandelfingen nach Stein am Rhein. Die Vorfreude auf den Ausflug war bei den Gästen zu spüren, denn auf der ca. 2-stündigen Fahrt wurde viel erzählt und gelacht. Natürlich wies uns unser Präsident, wie bereits bei den vergangenen Ausflügen, auf verschiedene Sehenswürdigkeiten hin. In Stein am Rhein angekommen begaben wir uns zur Schiffländli und konnten kurz an der einladenden Uferpromenade flanieren. Nach einem schmackhaften Mittagessen in der Gartenwirtschaft, blieb noch genug Zeit, um das schöne Städtchen auf eigener Faust zu erkunden. Die Altstadt ist eine Oase der Beschaulichkeit und Gemütlichkeit. Viele mittelalterliche Häuser mit ihren schmucken Fassaden, vielen Erkern und den stattlichen Fachwerkhäusern, es ist einfach ein «schmuckes Städtchen», so richtig zum Verlieben! Zu schnell verging die Zeit und die Reise führte uns weiter nach Uhwiesen zum Schloss Laufen.



Vereinspublikationen



Von der Schlossanlage aus bietet sich ein imposanter Blick auf Europas grössten Wasserfall. Auf einer Breite von 150 Metern und Höhe von 23 Metern stürzen momentan trotz Trockenheit 192240 Liter Wasser in die Tiefe. Die durchschnittliche Wassermenge beträgt allerdings im Sommer 600000 Liter pro Sekunde.

Nach einem Dessert in der schlosseigenen Gartenwirtschaft, hiess es in den Car einzusteigen. Unsere persönlichen Eindrücke wurden noch von der musikalischen Begleitung von Margrith Vogel und Toni Tanner auf der Heimfahrt untermalt. Aber da war noch etwas!!! Auf der Rückfahrt teilte uns Toni Troxler mit, dass es seine letzte Reiseleitung als «Präsident» war und er möchte die Reiseleitung nach 10 Jahren seinem Nachfolger übergeben.

Toni wir danken dir recht herzlich für die vielen, gut organisierten Ausflügen, sie werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Aktuar Adolf Wagner





De Samichlaus chond...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember. Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie und Ihre Familie zu besuchen.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen.

Bitte senden Sie den Talon bis spätestens Sonntag, 18. November 2018 an:
Stefan Renggli, Surenweidstrasse 10, 6208 Oberkirch

Routeneinteilung:

- Montag, 03. Dezember 2018:
Alles, was westlich der Bahnschiene ist (inkl. Gebiet Juch): u.a. Haselwart, Haselmatt, Burgquartier, Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid
Alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse ist: u.a. Bahnstrasse, Suregrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, Münigenstrasse 1 – 9
- Dienstag, 04. Dezember 2018:
Alles, was östlich der Luzernstrasse ist: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt
- Mittwoch, 05. Dezember 2018:
Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Surenweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr unterwegs sein.

Weitere Auskünfte zum Samichlaus gibt Stefan Renggli unter chlausgruppe-oberkirch@gmx.ch oder 041 920 21 31.

Vereinspublikationen



Familie: _____ Tel. Nr: _____

Strasse & Nummer: _____

Name des Kindes	Alter / ev. Klasse	Stichworte

Anzahl anwesende Erwachsene: _____

Vereinspublikationen



50 Jahre Jubiläumsreise vom 21. – 23. September 2018

Am Freitag 21. September, früh am Morgen um 6.30 Uhr, standen 28 gutgelaunte Frauen mit Koffer parat, um drei schöne Tage am Gardasee zu verbringen.

Mit dem Car der Firma Estermann und unserem Chauffeur Hugo Lang konnten wir pünktlich Richtung Gotthard, mit Halt in Bellinzona und in Brescia, abfahren. Bereits um 13.30 Uhr waren wir im warmen, sonnigen Sirmione, wo wir anschliessend eine 30-minütige Schiffs-Rundfahrt mit dem Capitano Franco um die Halbinsel geniessen konnten, die war lustig. Anschliessend konnten wir noch auf eigene Faust Sirmione besichtigen. Was natürlich nicht fehlen durfte war eine feine Glace. Einige bestiegen mit über 90 Tritten den Turm, wo man einen schönen Rundblick erhaschen konnte.

Weiter ging es zum Tagesziel und Zimmerbezug im Hotel Villa Maria in Desenzano. Etwas Zeit verblieb bis zum Abendessen, was ein paar Frauen nutzten, um im See eine Runde zu schwimmen, andere spazierten oder machten es sich im Hotel gemütlich. Nach dem Willkommens-Apéro gab es ein 4 Gang Wahlmenü. Bei jedem

Gang konnte man aus vier Essen auswählen, also da fand jede etwas. Das Ausklingen des Tages wurde in der Aussenbar genossen oder andere zogen sich bereits ins Zimmer zurück. Am Samstag gab es ein feines Morgenbuffet und anschliessend war noch der Fototermin mit unseren Vereinsleibchen.



Vereinspublikationen

Pünktlich um 9.15 Uhr fuhr unser Chauffeur los nach Verona. Dort erwartete uns Sara die Touristenführerin. Zwei Stunden zeigte sie uns die «Altstadt» von Verona. Die alte Stadtmauer, Rathaus, Arena, Fluss, Marktplatz, die Grabstätten, die Statuen von Niccolò Leoniceno (Arzt) und von Dante (Dichter und Philosoph), und schliesslich erzählte sie uns die Geschichte um Romeo und Julia. In einem Hinterhof stand die Statue von Julia, welche im Brustbereich glänzender war, deshalb weil man sagt, wer die eine oder andere Brust berührt bekommt Glück oder Liebe.



Auch einen Blick auf den Balkon konnte man sich erhaschen. Viele Liebesbotschaften, teils auf Kaugummis, klebten an den Eingangswänden zum Hof. Nach der Führung blieb noch Zeit, um selber in Verona die Stadt anzusehen, shoppen oder um etwas zu trinken und zu essen. Danach ging die Carfahrt zur Wein-Degustation in die Azienda Agricola il Pignetto in Bussolengo. Das Weingut besteht aus 8 ha Reben und 1 ha Olivenbäume. Vier Weine wurden degustiert und dazwischen gab

es verschiedene Bruschetta. Auch Grappa und Spumante konnte man noch probieren. Nach dem Verladen der bestellten Weine und Grappas fuhr uns Hugo zurück zum Hotel. Nach dem Apéro und vier Gang Menü ging ein schöner Tag zu Ende.

Bereits war Sonntag und um 7.30 Uhr unser Morgenessen, danach Koffer packen, Hotel Check-out und in Car verladen fuhren wir dann Richtung Como los. In Como hatten wir Gelegenheit für über zwei Stunden, die Stadt zu besichtigen, fotografieren, einkaufen, etwas zu trinken, zu essen oder einfach spazieren an der Seepromenade. Weiter ging die Fahrt über den alten Zoll in Chiasso auf der Autobahn den Tessin hoch und schliesslich über die Passstrasse zum Gotthardpass. Kurzen Kaffee- und Desserthalt sowie die Füsse vertreten. Über Andermatt, Altdorf, Luzern fuhr uns Hugo sicher und ohne Stau wieder nach Oberkirch zurück. Drei wunderschöne, tolle Tage konnten wir erleben.

Vielen herzlichen Dank an Vreni und dem Vorstand für den tollen, erlebnisreichen und unvergesslichen Jubiläumsausflug und den grosszügigen Zustupf aus der Vereinskasse. Ein herzliches Dankeschön auch an Toni Roos, unserem Chauffeur Hugo Lang und an Firma Estermann.

Daniela Gusset



Antrittsversammlung und erste Proben

Wie immer im September hat auch dieses Jahr wieder die Antrittsversammlung der Sooregosler stattgefunden. Unsere Neumitglieder Arno Wildi, Natascha Heller und Giuseppe Lallone haben sich amüsant verkleidet mit dem Lied «Häsli ide Gruebe» bei uns vorgestellt. Wir freuen uns darauf, euch in der kommenden Zeit noch besser kennenzulernen und heissen euch herzlich willkommen bei den Sooregoslern. Als weitere Punkte des Abends erhielten wir genauere Infos zum Probenplan, wurden über unsere diesjährige Tournee informiert und konnten am Schluss das fertig genähte Musterkleid betrachten. An der öffentlichen Probe vom Samstag, den 29. Dezember 2018 wird das Kleid für alle zu sehen sein.

Am Schluss der Antrittsversammlung wurde Fabian Hodel noch als Schweizermeister im Garten- und Landschaftsbau geehrt. Bravo Fäbu, wir sind stolz auf dich!

Nun sind wir fleissig am Üben. Es wird an den zwei neuen sowie auch an allen anderen Stücken gefeilt.

Neben dem Proben sind alle fleissig am Nähen und sonstige organisatorische Arbeiten werden erledigt, denn die Zeit bis zur Fasnacht vergeht schneller als man denkt. Den **Goslerball** am schmutzigen **Donnerstag, den 28. Februar 2019** können Sie sich schon einmal dick in der Agenda anstreichen.

Die Einladungen dazu werden unter anderem in der nächsten Ausgabe der Infobrogg folgen. Das Wichtigste dazu finden Sie dann auf unserer Homepage unter www.sooregosler.ch. Auch unsere Tournee wird aufgeschaltet sein. Die **Kinderfasnacht** und das **GuuggAIR** finden wieder traditionell am Fasnachtssonntag, den **3. März 2019** statt.

Wir freuen uns bereits jetzt, die kommende Fasnacht mit Ihnen zu feiern und viele Leute an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.



Vereinspublikationen

Sooregosler Weekend «rond om d’Rigi»

Am Samstagmorgen, den 15. September trafen wir uns gut gelaunt für das diesjährige Sooregosler Weekend. Alle waren gespannt, was uns erwarten wird. In Luzern angekommen hatten wir Glück, dass sich die Gruppe nicht bereits unwillentlich trennte, denn einige verwechselten die Kursnummer 5 mit dem Steg Nummer 5. Alles ist noch einmal gut gegangen und es war klar, die Fahrt ging mit dem Schiff weiter. In Brunnen war für uns Endstation. Danach war River-Tubing auf der längsten Strecke der Zentralschweiz angesagt. River-Tubing nennt man das Flussabwärtsfahren in runden Gummireifen. Wir wurden mit Neoprenanzügen, Schwimmwesten und Helmen ausgerüstet und mit dem Taxi zum Startpunkt gebracht. Nach einem Sprung in die kalte Muota durften wir in den Reifen Platz nehmen und uns flussabwärts treiben lassen. Am Schluss war noch paddeln im Vierwaldstättersee angesagt, damit wir uns das Mittagessen auch wirklich verdient haben.

Gestärkt fuhren wir mit dem Zug nach Arth Goldau, wo uns die Rigibahn nach Rigi-Kulm brachte. Nach einem kurzen Fussmarsch abwärts erreichten wir die Hütte Chäserenholz. Die Abendstunden liessen wir da bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Am Sonntag war schon früh wieder Tagwache. Wir kamen in den Genuss, selber «Anke» und «Chääs» herzustellen. Danach machten wir uns nach einem kurzen Zwischenhalt bei der Rigi Staffel auf den Weg nach Hause.

Es war ein tolles Wochenende, an dem wir viel Spass zusammen hatten.



Vereinspublikationen



Rückblick Lagerrückblickabend

Wie jedes Jahr durften wir am Lagerrückblick nochmals die besten Momente des Lagers erleben. Eltern, wie auch Kinder, waren vom Essen, der Präsentation und natürlich von der Halbzeitshow begeistert. Das SoLa 2018 auf dem Stoos wird für immer als «total näb de Schueh» in Erinnerung bleiben.



Wir backen Zöpfe für Ihren Sonntagsbrunch!

Im Rahmen des Solidaritätsprojektes Angelforce backen die Leiterinnen und Leiter der Jubla i.O. am **Samstag, 17. November 2018**, Butterzöpfe für Ihren Sonntagsbrunch. Der Erlös wird ganzheitlich der **Stiftung Kinderdorf Pestalozzi** gespendet.

Vorgehen:

1. Sie bestellen telefonisch oder per Mail bis am **Dienstag, 13. November 2018**, die Butterzöpfe (pro Stück ca. 500 g) mit folgenden Angaben:

Name: _____ Anzahl Zöpfe: _____

Direktabholung (5 Fr. pro Zopf)

Heimlieferung (7 Fr. pro Zopf) Adresse: _____

Kontaktperson: Caterina Carriero (Tel. 076 304 55 96, c.cati@gmx.net)

2. Wir backen eigenhändig die Zöpfe.
3. Sie holen die Zöpfe entweder in unseren Vereinsräumen (hinter der Kirche) am Samstag zwischen **15.00 – 17.00 Uhr** ab oder wir liefern sie Ihnen am selben Tag zwischen **16.00 – 18.00 Uhr** direkt nach Hause. Sie bezahlen gleich bar.
4. Wir spenden den Erlös.



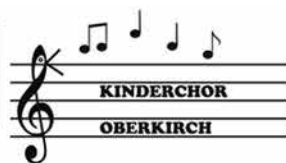
Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern
aktja – kirchliche Jugendarbeit

www.angelforce.ch

Wir freuen uns auf viele Zopfbestellungen.

Ganz im Sinne von Angelforce: kollegial – sozial – genial!

Stöu der vor Du wärsch im Chenderchor...



Highlights:

- Konzerte
- Gottesdienstmitgestaltung
- Kinderchorausflug
- Fasnacht
- Sommerlotto

Liedervielfalt:

- Es Truckli vou Liebi
- Up in the sky
- Hallelu, Hallelu
- Kerzen im Schein
- Sebe chugelrondi Söui
-



Proben:

Mittwoch von 17.15 - 18.00 Uhr,
Pfarrsaal Oberkirch

Wer sind wir:

Wir sind eine singbegeisterte, familiäre und fröhliche Kinderschar, welche Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren hat. Spiel und Spass gehören zu uns, sowie Vorbereitungen auf verschiedene Konzerte und Singen im Gottesdienst. Die Gemeinschaft wird bei uns gross geschrieben. Wir freuen uns immer wieder auf neue Stimmen. Bei uns sind Mädchen und Knaben ab der 1. Klasse herzlich willkommen. Der Kinderchor ist ein Angebot der Pfarrei Oberkirch. Die Kinderchormitgliedschaft ist gratis.



Anmeldung / Information:

Petra Fischer-Hodel
Grünauweg 7
6208 Oberkirch
079 195 81 21
petrahodel@bluewin.ch



Katholisches Pfarramt Oberkirch
Luzernstrasse 56
6208 Oberkirch

Gottesdienstordnung November 2018



Mi 31.10. 19.30 h Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen

Do 01. Allerheiligen

Opfer: Verein Jobdach Luzern

14.00 h Gedenkfeier für Verstorbene mit anschliessender
Gräbersegnung auf dem Friedhof
Musikalische Gestaltung durch Bläser der
Musikgesellschaft Oberkirch

Do 01. 09.15 h Gottesdienst zu Allerheiligen, Kirche Nottwil
13.30 h Gedenkfeier zu Allerheiligen, Kirche Nottwil

Fr 02. 16.30 h Verstorbenen Gedenkfeier, Pflegezentrum Feld

Sa/So 03./04. 31. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel

So 04. 10.30 h Sonntagsgottesdienst
Sr. Marianne Rössle

So 04. 09.15 h Gottesdienst, Kirche Nottwil

Mi 07. 19.00 h Rosenkranz
19.30 h Eucharistiefeier

Fr 09. 16.30 h Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld

Sa/So 10./11. 32. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: gesamtschweizerische Verpflichtung des Bistums

So 11. 10.30 h Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
10.30 h Sunntigsfiir 3. Klasse im Pfarrsaal

Sa 10. 17.00 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

So 11. 09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
19.00 h Eucharistiefeier, Paraplegikerzentrum Nottwil

Mi 14. 19.30 h Eucharistiefeier

Fr 16. 16.30 h Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld

Gottesdienstordnung November 2018



Sa/So 17./18. 33. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Elisabethen Werk SKF

Sa	17.	17.00 h	Familiengottesdienst* mit der 5. Klasse Hans Schelbert und Daniela Müller
So	18.	10.30 h	Sonntagsgottesdienst* Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch das Bärglerchörli Schwarzenberg

So 18. 09.15 h Gottesdienst*, Kirche Nottwil

Mi 21. 19.30 h Eucharistiefeier

Fr 23. 16.30 h Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld

Sa/So 24./25. Christkönigssonntag

Opfer: Bifola – Bildungsfonds Lateinamerika

So	25.	10.30 h	Sonntagsgottesdienst* Stephan Lauper, Seelsorger SPZ Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Anschliessend Apéro
----	-----	---------	---

So 25. 09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

So 25. 19.00 h Gottesdienst, Paraplegikerzentrum Nottwil

Mi 28. 19.30 h Gottesdienst

Fr 30. 16.30 h Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld

Jeden Dienstag
Rosenkranzgebet
im Pflegezentrum Feld
um 16.30 Uhr

* in der Regel
Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier





Hinten und vorne

Es sind Ortsbezeichnungen und geben eine Position wieder. Auf ein Objekt bezogen, schliessen sie sich aus. Hinten ist nicht vorne. Es gibt überall Menschen und Dinge, die im Vordergrund stehen, aber auch solche, welche zum Hintergrund gehören.

Wenn wir sagen, wir kämen hinten und vorne nicht draus, dann haben wir überhaupt keine Ahnung und nichts verstanden. Die Erläuterungen oder das Studium müssen nochmals beginnen. Wer mit der Arbeit hinten und vorne nicht nach mag, steckt im Dauerstress. Ja, hinten und vorne stehen auf einer Linie und umfassen irgendwie das Ganze. Die beiden Begriffe ergeben eine Reihenfolge, zusammen mit links und rechts. Alles ist gemeint: «Hende ond vore guet – abfaare!» Das Hinterste bezeichnet das Letzte, das Vorderste ist das Erste. Die Ersten und die Letzten haben die grösste Verantwortung und verdienen besondere Aufmerksamkeit. Von Gott sagen wir, er sei an beiden Orten, am Anfang und am Ende. Wer vorne steht, verdeckt oft den Hinteren die Sicht. Bei Meisterschaften kennen wir die vorderen und die hinteren Ränge. Nicht immer ist es angenehm, jemanden hinten, das heisst im Rücken zu haben. Man kann sich auch schwer wehren gegen Angriffe von hinten. Wenn aber die Mutter sagt: «Ich stehe hinter dir», dann drückt sie ihrem Kind ihre Unterstützung und ihr Vertrauen aus. Der Psalmist erbittet dies immer wieder von Gott selbst: Zeige mir Dein Angesicht, Du meine Stärke, wende dich nicht ab von mir! Oft versuchen wir, hinter das zu schauen,



was uns vorne in die Augen springt. Den Nebel wegzuwischen und die Berge oder das Meer dahinter zu sehen. Wer dahinter sehen möchte, sucht Gewissheit, einen Grund, eine Erklärung. Auch für glaubende Menschen wird es eine Lebensaufgabe sein, hinter den Dingen einen Sinn und die Spur Gottes zu entdecken. Auch die Liebe zum Beispiel ist nicht immer so vordergründig und offensichtlich. Wie Gott selber wirkt sie diskret hinter und vor jedem Geschehen. Allzu schrille Aufmachung macht missverständlich.

Vorne im Monat November ist das Gedenken an die Verstorbenen. Hinten kommt bereits der Advent. Die Frontseite also zeigt uns das Hintergründige eines jeden Menschenlebens. Und umgekehrt. Die hinterste Seite nimmt wie in der Zeitung Aktuelles und Wesentliches auf: die Menschwerdung Gottes, worauf uns der Advent hinführt. Eine ganz neue Dimension. Gott hat in Jesus Christus das Hinterste und Letzte durchgemacht, damit wir vorne und hinten gestärkt werden und drauskommen dürfen.

Ob hinten und vorne, wir sollen unsere Position erkennen und beziehen. Mögen wir uns begegnen von Angesicht zu Angesicht und uns nicht hinterrücks erschrecken. Wenn uns auch manches vorne die klare Sicht verstellt, so wünsche ich uns doch, dass wir etwas vom Hintergrund, nämlich dem Geheimnis Gottes erahnen. Ganz und gar aber mögen wir gesegnet sein: Gott sei vor dir, um dir den Weg zu weisen, und hinter dir, um dich zu beschützen. Einen guten November!

Hans Schelbert, Gemeindeleiter



Zu neuem Leben geboren

«Der Sinn erhält das Leben einzig durch die Liebe. Das heisst: je mehr wir lieben und uns hinzugeben fähig sind, desto sinnvoller ist unser Leben» (Hermann Hesse). Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen: Lars, Kind der Familie Yvonne und Remo Lötscher, Sursee, und Elina Bättig, Kind der Familie Sandra Kunz und Pascal Bättig, Grünfeldstrasse 7. Wir wünschen ihnen allen viel Liebe, Glück und Gottes Segen.



Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Rita Allemann-Strähl, Feldhöflistr. 15 im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet. Möge die Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes!



Totengedenken an 1. November um 14.00 Uhr

Am Donnerstag, 1. November, dem Fest Allerheiligen, halten wir in unserer Pfarrkirche nachmittags um 14.00 Uhr eine Totengedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarrei seit Allerheiligen 2017. Anschliessend segnen wir die Gräber auf dem Friedhof. Bläser der Musikgesellschaft Oberkirch geleiten uns mit ihren Melodien durch diese Feier. Der Vorabendgottesdienst zu Allerheiligen findet am Mittwoch, 31. Oktober um 19.30 Uhr statt. An Allerseelen, dem 2. November um 16.30 Uhr findet im Altersheim Feld ein Gedenkgottesdienst statt.

Sonntigsfiir am 11. November um 10.30 Uhr

Während die Drittklässler im Pfarrsaal feiern, findet jeweils der Gottesdienst für die Eltern in der Kirche statt. Die Gruppe Sonntigsfiir freut sich auf eine Stunde «Hand-in-Hand» in Vorbereitung auf die Erstkommunion.



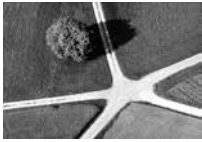
Familiengottesdienst am 17. November um 17.00 Uhr

Am 17. November wird Katechetin Daniela Müller den Familiengottesdienst mit der 5. Klasse vorbereiten und mitgestalten. In Erinnerung an die heilige Elisabeth, welche am 19. November ihren Gedenktag hat, sind Schüler und Familien besonders herzlich eingeladen.



Kirchenchor singt am Christkönig-Sonntag

Die heilige Cäcilia ist Patronin der Kirchenmusik. Mit einem festlichen Gottesdienst wird sie dieses Jahr bei uns gefeiert. Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Ruth Hodel und mit der Begleitung von Hans Spielmann an der Orgel. Der Liturgie steht Stephan Lauper vor, der katholische Seelsorger im Paraplegikerzentrum Nottwil. Herzlichen Dank allseits!



Elternabend 4. Klasse – Versöhnungsweg

In der 4. Klasse begehen die Kinder den Versöhnungsweg. So laden wir die Eltern herzlich zum Elternabend am 20. November um 20.00 Uhr in den Pfarrsaal ein.

Unsere neue Webseite ist online: www.pfarrei-oberkirch.ch

Wir freuen uns, dass unsere neue Webseite nun aufgeschaltet ist. Der Internetauftritt im neuen Design ist nun übersichtlicher gegliedert und bietet allen Interessierten umfangreiche Informationen. Allfällige Feedbacks helfen uns, diese Informationen noch besser zu gestalten oder Fehler zu beheben.

Kirchgemeindeversammlung am Montag, 26. November um 20.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Budget-Kirchgemeindeversammlung, wo über das Budget befunden wird und der Kirchenrat über Aktuelles informiert. Der Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarrsaal. Das anschliessende obligate Zusammensein hilft, einander zu verstehen und sich gegenseitig zu stärken. Willkommen!

Adventskonzert der Musikschule Region Sursee, Freitag, 30. November

Stimmen Sie sich auf den bevorstehenden 1. Advent ein. Vorweihnachtliche Klänge ertönen um 19.00 Uhr die Pfarrkirche Oberkirch, vorgetragen durch die Musikschule Region Sursee.



Weihnachtsbasteln mit dem Familientreff am Samstag, 17. November

Stellt sich bei Ihnen auch jedes Jahr die Frage, welche Weihnachtsgeschenke die Kinder dem Gotti, Götti oder den Grosseltern machen könnten? Dank dem Familientreff brauchen Sie nicht mehr zu überlegen: Im Pfarrsaal werden Pfannenuntersetzer aus Kork bemalt. Anmeldung und weitere Infos unter: www.familientreff-oberkirch.ch.



Auf einen Blick...



Zämezmittag

Am Montag, 12. und 26. November um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 20. November um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» feut sich: Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64)



Zwärge-Kafi

Freitag, 2. November von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal. Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.



Meditatives Tanzen

Dienstag, 13. und 27. November von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Die Gruppe wird von Irmgard Huber geleitet.



Welt-Café

Freitag, 16. November von 18.00 bis 20.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Die Begleitgruppe Asyl mit Rita Schmid, Ruth Heller und Silvia Roos lädt alle Bewohner/-innen von Oberkirch herzlich zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein.



Bibelgesprächsabend

Mittwoch, 21. November um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer neben dem Pfarrsaal. Diese Bibelstunde ist offen für alle Interessierten, bitte Bibel mitnehmen.



Das Team von «Kafi Erennerig» möchte sich nach zweijähriger, erfolgreicher und spannender Freiwilligenarbeit einmal in der Gemeinde vorstellen.

Leitung: Hannelore Wagner und Wenke Haller
Finanzen: Bruno Hafner
Fahrdienst: Maria Renngli, Bruno Hafner, Adolf Wagner
Küche: Verena Müller

Neu im Team ist Rosemarie Estermann. Mit ihr haben wir das Glück, dass auch bei Krankheit oder Ferien der Dienst unseres «Kafis» gewährleistet wird. Sie übernimmt in Bedarfssituationen den Fahr- oder den Küchendienst. An dieser Stelle möchten wir ihr ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Es ist schön, auf so viele Ressourcen der freiwilligen Mitarbeiter(innen) zurückgreifen zu dürfen.

Dank der grossen Unterstützung der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde von Oberkirch ist unser «Kafi» gratis für unsere Gäste. Auch dahin geht ein grosses «Merci»!

Sollten Sie sich liebe ältere Senioren von Oberkirch angesprochen fühlen, dann bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns und bieten Ihnen an, uns einfach einmal zu besuchen. Bei uns gibt es nicht nur feinen Kaffee und Kuchen, nein bei uns weist schon die Tischdekoration darauf hin, worum es geht: «Weisst du noch, wie es damals war?». Langweilig war es bei uns noch nie, wir singen, erzählen uns Erlebtes, Geschichten, Gedichte und wir machen Spiele. Wir empfinden eine schöne Gemeinsamkeit, in der es Spass macht, einen Nachmittag im Monat als Gast in «Kafi Erennerig» zu sein.

Hannelore Wagner



WER HAT INTERESSE BEI DER ADVENTS – UND WEIHNACHTSDEKORATION IN DER KIRCHE MITZUHILFEN?



Es ist schon Tradition, dass wir gemeinsam die Kirche für die Advents – und Weihnachtszeit vorbereiten.

Wir treffen uns:

**Dienstag, 13. November 2018
ab 18.00 Uhr Vereinsraum Feuer**

Wer Zeit und Lust dazu hat,
soll sich melden, es würde mich freuen.

Pfarramt Oberkirch
Daniela Müller – Süess
041 922 12 20
daniela.mueller@pfarrei-oberkirch.ch



Brot und Rosen.

HEILIGE ELISABETH 

FAMILIENGOTTESDIENST

SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2018

17 UHR PFARRKIRCHE 

GESTALTET MIT DEN SCHÜLERN DER 5. KLASSE
UND DANIELA MÜLLER, KATECHETIN



Leonhard am 6. November

Der Name Leonhard ist aus zwei Silben gebildet: aus «Leo» (=Löwe) und «hard» (= tapfer, stark). Leo ist ein wiederum vermehrt benutzter Vorname, dessen Gedenktag aber am 11. April ist. Auf Italienisch nennt er sich Leonardo, auf Französisch Leonard oder Léon, auf Schwedisch Lennard und auf Schweizer-Deutsch meist Lieni.

Als Adliger wird er Priester...

Die Lebensgeschichte des Leonard von Limoges ist in vielem legendär. Immerhin ist belegt, dass Leonhard, der Eremit und Stifter des Klosters Noblac in Frankreich, im 6. Jahrhundert gelebt hat und aus einem edlen fränkischen Geschlecht stammte. Schon als Kind habe er eine ritterliche Ausbildung am Hofe des fränkischen Königs Chlodwig erhalten und sich dort auch sehr beliebt gemacht. Am Hofe habe er durch Bischof Remigius von Reims die christliche Religion kennengelernt und sich

von Remigius auch taufen lassen. Daraufhin habe er auf alle Vorteile seiner adligen Geburt verzichtet, habe zu studieren begonnen und sei schliesslich zum Priester geweiht worden. Remigius habe ihn später auch zum Bischof weihen wollen, obwohl er eigentlich gar nicht Bischof sein wollte.

...und Patron der Gefangenen

Es wird berichtet, dass Leonhard sich in die Einöde zurückgezogen und als Einsiedler gelebt habe. Aber auch dort wollten viele Leute von ihm Rat, besonders die Bauern, weil er durch seine Naturkenntnisse bei Viehkrankheiten und Seuchen ein guter Helfer gewesen sei. Zu Grundbesitz sei er gekommen, nachdem er die hochschwangere Königin und ihr Kind gerettet habe, als sie in den Wäldern Limoges auf einem Ausritt war. Als Dank erbat sich Leonhard lediglich so viel Waldfläche, wie er mit seinem Esel in einer Nacht umreiten könne. Auf dem geschenkten Land gründete er das Kloster Noblat. Regelmässig habe er auch Gefangene besucht und für viele die Freilassung erreicht. Das hatte zur Folge, dass viele Gefangene den Namen Leonhards anriefen, worauf ihre Fesseln abgefallen seien und sie diese als Freie dem Einsiedler brachten. Heute noch sind viele Leonhard-Kirchen von Ketten umspannt, welche entlassene Gefangene als Votivgaben gebracht haben. Weil er die Entlassenen auf dem Feld arbeiten liess, wird er oft mit Stab oder Hacke dargestellt.

Leonhard und die Pinzgauer

Als Schutzpatron der landwirtschaftlichen Tiere, vor allem der Pferde, geniesst Leon-



Leonhard bis heute in Bayern, Österreich und Süddeutschland starke Verehrung. Beliebte Zugtiere bei den Leonardifahrten in Bad Tölz etwa sind die Pferde der Pinzgauerrasse. Die Legende erklärt das folgendermassen: Die Leute vom Pinzgau hätten vor langer Zeit eine schöne braune, tragende Stute gekauft. Diese hätten sie auf ihre schönste und beste Alp gebracht. Die Stute habe dann dort auch zwei wunderschöne Fohlen gesetzt. Sie sei aber so gefräßig gewesen, dass die saftigen Wiesen in kürzester Zeit abgeweidet waren. Auch auf zwei weiteren Weiden sei das gleiche passiert. Da hätten sich die Bauern nicht mehr zu helfen gewusst und hätten mit Hilfe eines Kapuziners feststellen müssen, dass die Stute verhext sei. Ein Aufgebot der Bauern habe darum das unheimliche Ross erschlagen und seinen Körper im Zeller See versenkt. Zur gleichen Zeit sei der heilige Leonard in den Pinzgau gekommen und habe die Leute gelernt, die beiden Fohlen richtig aufzuziehen. So sei die Pinzgauer Pferderasse entstanden und als Dank dürften sie bis heute an den Leonardifahrten teilnehmen. Leonhard wird angerufen als Patron der Ställe und Stallknechte, der Fuhrleute und der Schmiede. Im Süddeutschen gilt er gar als einer der vierzehn Nothelfer. Auch alle Pferdeliebhaber haben also am 6. November einen besonderen Tag!

Bildlegende:

Sandsteinfigur des hl. Leonhard von 1320 im Würzburger Dom. Foto: Andreas Faessler

Es gibt in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft gegenüber einer Klosterschule und gegenüber Mönchen Vorurteile, die überhaupt nichts mit unserem Bildungsangebot zu tun haben.

Roman Walker, Der Rektor des Gymnasiums und Internats Kloster Disentis

Ich mache mir Sorgen um die Welt, weil sie zunehmend polarisiert. Auf den sozialen Medien findet kaum noch ein Austausch statt. Menschen mit der Meinung A verbinden sich mit anderen Menschen der Meinung A. Statt dass sie sich die Meinung B anhören, stacheln sie sich gegenseitig an. Eine andere Ansicht ertragen sie nicht mehr. Die Menschen leben in einer Blase, in der sie nur noch ihre Meinung bestätigt haben wollen.

Paolo Coelho, Schriftsteller und Buchautor

Je näher wir bei Gott sind, desto karger werden unsere Worte. Wo wir viele Worte machen, statt anzubeten und zu verehren, statt voll Ehrfurcht auf die Knie zu sinken: da sind wir von Gott noch weit. Je näher wir Gott sind, desto stiller wird es. Und es beginnt das Schweigen, dann hört das Fragen auf. Dann sind wir bei Gott.

Dionysius Aeropagita, christlicher Mystiker 5. Jh.



Die neue Webseite ist aufgeschaltet: www.pfarrei-oberkirch.ch.

Den Kirchenrat freut es...



Das Bärgerchörli Schwarzenberg singt am Sonntag, 18. November um 10.30 Uhr in unserer Kirche

Im Sonntagsgottesdienst vom 18. November jodelt und singt das Bärgerchörli Schwarzenberg. Umrahmt wird die Messe von schönen traditionellen Liedern. Zwar stehen keine Kilbi-Stände in der Kirche wie auf dem Foto, doch sagen wir allen ein herzliches Willkommen zu diesem musikalischen Gottesdienst und zum anschliessenden Apero.





Herzliche Einladung zur abendlichen Pilgerfahrt der Pfarreiangehörigen Nottwil und Oberkirch zu Bruder Klaus in den Ranft

am Dienstag, 6. November 2018 um 20 Uhr mit einem Friedensgottesdienst
in der unteren Ranftkapelle



Programm

18.30 Uhr Abfahrt mit Car beim Schulhausparkplatz Oberkirch
18.45 Uhr Abfahrt beim Sagiparkplatz Nottwil
20.00 Uhr Friedensmesse im unteren Ranft der Pfarreien
Luthern, Ufhusen, Oberkirch, Nottwil und Muotathal
begleitet von Schwyzerörgeli-Klängen

Anschliessend warme Stärkung und Rückfahrt

Reisekosten übernehmen die Kirchgemeinden Oberkirch und Nottwil

Anmeldung

Pfarramt Nottwil 041 937 11 16 pfarramtnottwil@bluewin.ch
Pfarramt Oberkirch 041 921 12 31 sekretariat@pfarramt-oberkirch.ch



EINLADUNG ZUR BUDGET – KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 26. November 2018, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Oberkirch

Traktanden

1. Voranschlag 2019 der Kath. Kirchgemeinde Oberkirch

- 1.1 Genehmigung des Voranschlages 2019 der Laufenden Rechnung
Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2019 und des Investitions- und
Aufgabenplanes 2019 – 2023 sowie des Finanzplanes
- 1.2 Festsetzung des Steuerfusses pro 2019 auf 0,21 Einheiten (bisher)

2. Abrechnung von zwei Sonderkrediten

- 2.1 Abrechnung des Sonderkredit Betonsanierung Kirche / Pfarrhaus Abrechnung
des Sonderkredites in der Höhe von CHF 180'000.00 (beansprucht CHF
186'128.55), teilfinanziert durch Pfarrkirchen -Pfarrpründestiftung
- 2.2 Abrechnung des Sonderkredites Sanierung Infrastruktur Umgebung Abrechnung
des Sonderkredites in der Höhe von CHF 240'000.00 (beansprucht CHF
189'149.80), finanziert durch Pfarrkirchen- Pfarrpründestiftung

3. Informationen zu Pastoralraum Region Sursee

4. Verabschiedungen

5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegelände von Oberkirch ab dem 18. Altersjahr und Ausländerinnen und Ausländer mit C-Ausweis. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt sein muss.

Stimmregister / Aktenaufgabe

Das Stimmregister sowie die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Unterlagen können ab 31. Oktober 2018 im Pfarreisekretariat auf telefonische Voranmeldung hin (Tel. 041 / 921 12 31) eingesehen werden. Die Botschaft wird allen Haushalten zugestellt und liegt im Pfarreisekretariat zum freien Bezug auf.

Oberkirch, 22. Oktober 2018

KIRCHENRAT VON OBERKIRCH



Wolfgang Amadeus Mozart

KRÖNUNGSMESSE

Weihnachtliche Literatur
von Barock bis Neuzeit

Sonntag,

30. 12. 2018 17 Uhr

Kirche Nottwil

Jubiläumskonzert

120 Jahre Kirchenchor

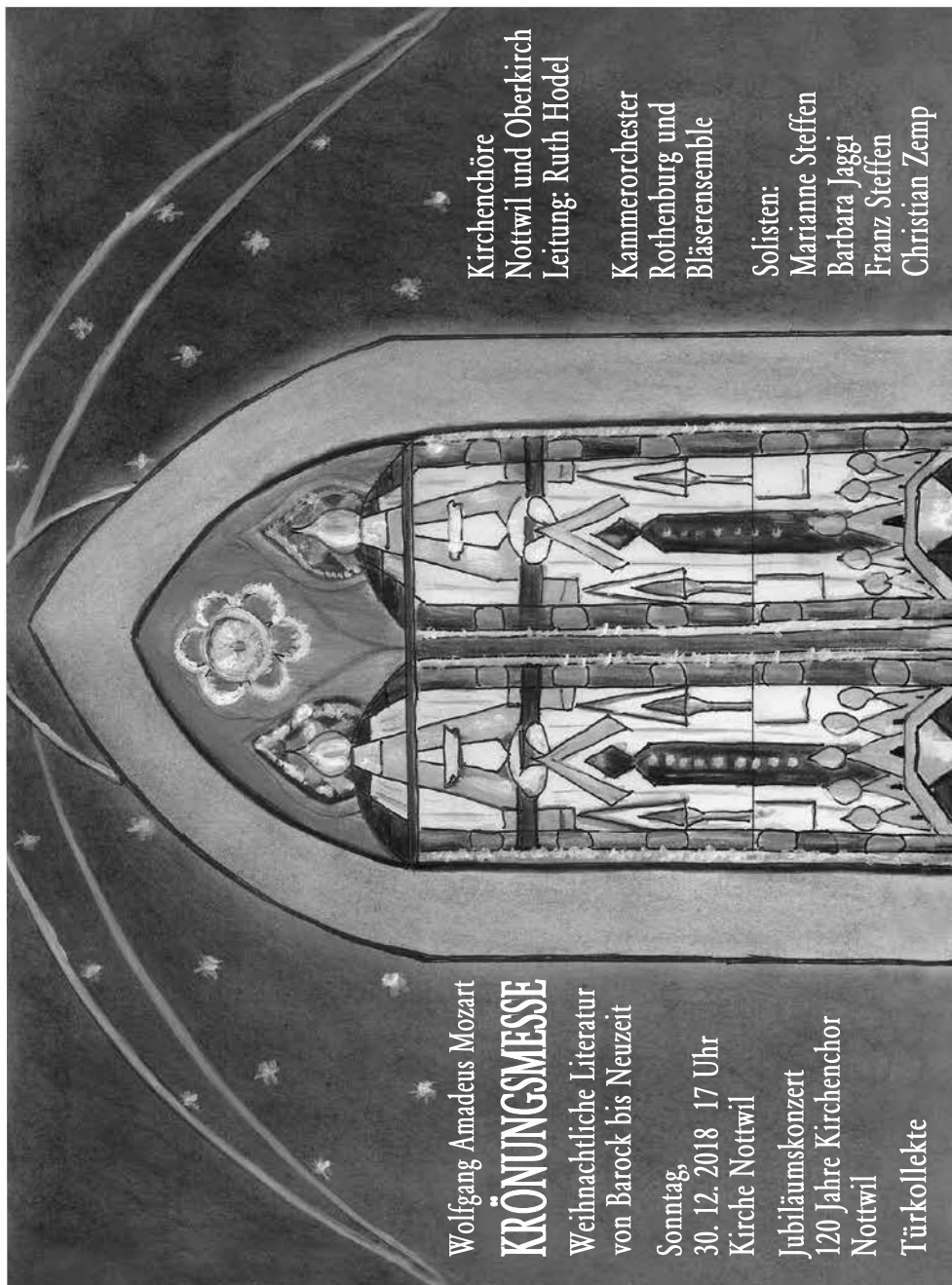
Nottwil

Türkollekte

Kirchenchöre
Nottwil und Oberkirch
Leitung: Ruth Hodel

Kammerorchester
Rothenburg und
Bläserensemble

Solisten:
Marianne Steffen
Barbara Jaggi
Franz Steffen
Christian Zemp





Ungewissheit



**Beim Eintauchen ins Nebelmeer auf einer
Wanderung oder bei einer Bahnfahrt
beschleicht uns die Ungewissheit,
was sich unter der Nebeldecke verdeckt.
Nur Mut, sprichst Du, Gott, uns zu.
Auch im Alltag und im Glauben ist uns oft
der Schritt ins Ungewisse zugemutet.**

Text und Bild (aus der Rotenflue-Bahn): Eugen Koller

Notfalldienste - Wichtige Telefon-Nummern

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste 041 418 70 18

fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Tixi Vermittlungsstelle

Mo- Fr: 8 - 12 Uhr 0848 84 94 77

Sa / So: Tixi-Bus Sursee 079 453 09 06

Notfalldienst Tierärzte Oktober 2018:

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron 041 933 11 55

November 2018 - 1. Nov.(Allerheiligen)

4. / 11. / 18. / 25. November

Praxis Häller, Buttisholz 041 928 12 40

11. November 2018

M.u.C. von Werthern, Sursee, (nur Kleintiere)

041 921 93 93 - **11. November 2018**

Wochenende Beginn: Samstag 10 h, Ende: Montag

7 h. Feiertage: Vortag 16 h bis folgenden Tag 7 h.

Wichtige Allgemeine Notrufnummern

Ambulanz / Sanität 144

Rega, Rettungsflugwacht 1414

Polizei 117

Feuerwehr 118

Pannenhilfe / TCS 140

OFFEN?

JA!

**Wir sind für Sie da –
auch während
der Umbauzeit des
Surseeparks.**

Mo–Mi 8–18.30 · Do–Fr 8–20 · Sa 8–16 Uhr

APOTHEKE

SURSEEPARK

**ROTPUNKT
APOTHEKE**

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP
apotheke-surseepark.ch · 041 921 78 21

Veranstaltungskalender / Inserate

Entsorgung Papier und Karton, jeden Freitag (ausg. Feiertage) 10.00 bis 11.45 h, Sammelplatz Werkhof.
Gebündelt entsorgen! Annahme nur während der offiziellen Zeit! **Grüngut jeweils freitags.**

- **Daten der Vereine: Webseite unter: <http://www.oberkirch.ch/de/> unter Anlässe.**
- **Orientieren Sie sich bitte da und in den entsprechenden Seiten in der InfoBrogg.**



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT



Besuchen Sie unseren Showroom

Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station

Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02 / www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Belinda Steiner • Bewegung die bewegt

- **NEUE PILATES KURSE** •
Für jedes Alter geeignet!

im Movin'Studio in Neuenkirch und PURE Sursee

www.belindasteiner.ch

steiner.belinda@sunrise.ch • 079 217 92 00

Ab sofort

Süssmost

5l oder 10l Boxen

Fam. Brunner

Seehäusern 1

6208 Oberkirch

Tel. 041 921 26 47 | 079 647 88 65



SUPER-LOTTO

im Gemeindesaal Oberkirch

Freitag, 16. November 2018, 20 bis 24 Uhr

Samstag, 17. November 2018, 20 bis 24 Uhr

E-Bikes Scott E-Sub Tour im Wert von Fr. 2999.–

- diverse Gutscheine
- Migros-Gutscheine
- viele Reisegutscheine
- iPad mini
- Goldvreneli • Millionenlose
- gefüllte Leiterwägeli
- und vieles mehr



- jeder Gang SUPER-LOTTO • Dauerkarten Fr. 20.–
- 1. Gang gratis • Keine Preise unter Fr. 30.–
- GRATIS-Verlosung

Freundlich lädt ein
Schützengesellschaft Oberkirch





KINDERKONZERT
02.12.2018 MIT **UELI SCHMEZER**
15 UHR

GENEINDE
OBERKIRCH

CHINDERLAND

„Mis liebschte Gmües isch Cervelat!“ Die Lieder von Ueli Schmezer sind ein wilder Ritt durch die Familienwelt – witzige Geschichten, sorgfältig getextet und eingepackt in süffige Melodien. Mitsingen ist bei „CHINDERLAND“ selbstverständlich. Kinder CHF 10.- und Erwachsene CHF 20.-

Reservation unter: campus-sursee.ch/aktuell oder 041 926 26 26

Impressum:

Redaktionsteam

Layout / Druck

Auflage

Texte, Bildberichte, Veranstaltungsanzeigen, Inserate:

Haftungsausschluss:

Martina Koller, Eveline Duner, Esther Tanner, Urs Prinz, Hans Schelbert

Silvia Maurer sima@starnet.ch, prinz CopySign AG

2150 Ex. – jährl. 11 Ausgaben, Juli/August = 1 Ausgabe

Infobrogg, 6208 Oberkirch, Urs Prinz, 041 938 01 50

infobrogg@bluewin.ch

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird keine Haftung übernommen. (Insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

Preise Inserate	1/1 Seite	129 x 175 mm sw	150.–	1/2 Seite quer	129 x 86 mm sw	90.–
sw = Graustufen	1/1 Seite	Rückseite farbig	200.–	1/4 Seite quer	129 x 43 mm sw	60.–